



Quedlinburg, am 8^{ten} May 1832.

Herrn Staatsrath u. Professor

Morgenstern in

Leipzig.

Wie Sie, mein hochverehrter Herr, durch
gütige Verweisung Ihres hochtöblichen Vinerwi-
faktis, Programms, für welche ich Ihnen hiermit
den schuldigen Lohn abstelle, recht lebendig
Ihrer mir stets theuer Erinnerung connected: so
wünscht ich, daß Sie auch durch meine lyrische
beiliegende Schrift veranlaßt werden mögen,
Ihre wohlwollenden Andenken mir aufs neue
zu schenken. Stark durch diese, wie meine
übrigen unbedeutenden liter. Arbeiten, gewisser-
massen aus der Zeit, wo wir miteinander des
so angenehmen Verkehrs unsern großen Lebens-
Wolf empfangen! Freilich hat mich die
Vorsehung